



Pressemitteilung | 24.08.2015

„Getting involved is that simple“ - Social Startup aus Berlin denkt Freiwilligenarbeit neu

Das Berliner Social Startup *vostel* relauncht seine Plattform *vostel.de* und bringt damit neuen Wind in die Freiwilligenlandschaft.

Auf *vostel.de* finden Freiwillige, die sich wirkungsvoll engagieren möchten, einfach Organisationen und Initiativen, welche Unterstützung für ihre Projekte suchen. Die zweisprachige Plattform besticht durch eine Vielfalt von Projekten - für jeden Geschmack und jedes Zeitbudget. Die Anmeldung hierfür ist unkompliziert und unbürokratisch, so dass mehr Zeit zum Helfen bleibt.

Mit der Plattform *vostel.de* möchten die Gründerinnen Barrieren, um ehrenamtlich aktiv zu werden, verringern. „Ein Drittel der BerlinerInnen ist in der Freizeit bereits in gemeinnützigen Einrichtungen aktiv. Weitere 47 Prozent haben Interesse sich zu engagieren - tun es aber dennoch nicht“, so die Gründerinnen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Manche können sich aufgrund ihres Beruf- oder Privatlebens nicht langfristig verpflichten. Zusätzlich sind die meisten Gesuche nach Freiwilligen ausschließlich auf Deutsch formuliert und schließen somit unfreiwillig fremdsprachige Zielgruppen, wie z.B. Zugezogene, aus.

Mit dem Angebot von *vostel.de* wird Freiwilligenarbeit den Bedürfnissen einer vorrangig jungen und internationalen Zielgruppe angepasst, um so langfristig mehr Menschen für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen. Ein Großteil der Projekte auf *vostel.de* zeichnet sich dadurch aus, dass sie keine oder wenige Deutschkenntnisse voraussetzen, man sich auch kurzfristig hierfür anmelden kann und einmaliges Mithelfen möglich oder sogar erwünscht ist.

Bisher profitieren knapp 20 Berliner Organisationen von den *vostel*-Freiwilligen, so auch die Berliner Stadtmission. Hier übernehmen die ehrenamtlichen HelferInnen Aufgaben, die von einer einfachen Küchenschicht in der Notunterkunft für Obdachlose bis hin zur Betreuung von geflüchteten Kindern reichen.

Das Team um die Gründerinnen Stephanie Frost (27) und Hanna Lutz (28) startete im September 2014 als kleine Initiative. Die Nachfrage war von Anfang an groß und so konnten über *vostel.de* bisher über 400 Freiwillige aus über 70 Ländern in gemeinnützige Projekte Berlins vermittelt werden. Noch in diesem Jahr möchte das junge Unternehmen in mindestens eine weitere Großstadt expandieren.

Weitere Informationen zum Startup und den Gründerinnen unter www.vostel.de

Bildmaterial unter www.vostel.de/de/presse/



Über vostel

Wir möchten es jedem - unabhängig von Zeitbudget, Vor- und Sprachkenntnissen - ermöglichen, sich einfach und wirkungsvoll in sozialen, ökologischen und kulturellen Projekten in und um Berlin zu engagieren.

Wir sehen uns als Vermittler zwischen Organisationen mit Unterstützungsbedarf und Menschen, die sich engagieren und in ihrem Lebensumfeld aktiv werden möchten. Mit viel Gespür/Feingefühl für die Bedürfnisse beider Seiten stellen wir sicher, dass der gegenseitige Nutzen maximal ist.

Pressekontakt: Hanna Lutz | presse@vostel.de | +49 30 260 756 63